

Engagierter Einsatz für Unken

Ganz entscheidend für den Erfolg in der Gemeindeentwicklung ist die Mithilfe engagierter Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Deshalb wurden die Unkener aufgerufen, sich aktiv an der Mitgestaltung des Gemeindelebens zu beteiligen. Mit großem Engagement arbeiten Bürger und Gemeindevertreter in ihrer Freizeit, um die Lebensqualität in Unken zu verbessern. Mögliche Entwicklungen der nächsten Jahre werden diskutiert, Kontaktgespräche geführt und Vorzeige-Gemeinden (bzw. -einrichtungen) besucht.

Freizeitzentrum

Die Gemeinde Unken besitzt eine Freizeitanlage mit Hallenbad, Sauna, Freibad, Fitnessraum und einem kleinen Restaurant. Die Kosten für die sanierungsbedürftige Anlage können – wie bei vielen anderen Bädern im Gemeindebesitz – nicht mit den Eintritts abgedeckt werden. Die Anlage soll dennoch erhalten und entwickelt werden, denn das Freizeitzentrum trägt wesentlich zur Lebensqualität bei und stellt auch einen Standortvorteil für die Gemeinde dar.

Nun wird daran gearbeitet, ein zukunftsweisendes Konzept für die Gesamtanlage zu entwerfen. Unter anderem wurde ein europaweit anerkannter Experte zu einem Vortrag eingeladen und eine Exkursion zu vier beispielhaften und für Unken relevanten Badeanlagen durchgeführt.

Miteinander

Die Unkener versuchen das Zusammenleben und Miteinander in der Dorfgemeinschaft zu stärken. Ziel ist eine Kommuni-

Die Gemeindeentwicklung Salzburg unterstützt Salzburger Gemeinden auf ihrem Weg in die Zukunft. Seit Oktober 2008 ist Unken teil der Initiative. Was hat sich in dieser Zeit getan?



Standortvorteil und Steigerung der Lebensqualität für die Bevölkerung: die Freizeitanlage Unken. Bild: SN/GEMEINDE UNKEN

kationsplattform und niederschwellige Integrationsmöglichkeit für alle Bürger zu schaffen. Neben den gut funktionierenden zahlreichen Vereinen gilt besonderes Augenmerk, Angeboten außerhalb von Vereinsmitgliedschaften.

Konkret werden ab Juni an Donnerstagen – in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum Schloss Oberrain – am neu eröffneten Spielplatz, Kaffee und Kuchen serviert. In Planung sind auch Aktionstage, zu denen alle Unkener eingeladen sind, einen Tag ehrenamtlich für die Dorfgemeinschaft zu arbeiten. Es gibt Überlegungen,

wie Jugendliche besser ins Dorfgeschehen eingebunden werden können. Die Kinderbetreuungsangebote mit Beratung von „Forum Familie“ sind neu strukturiert und ausgeweitet worden.

Tourismus

Wie in vielen Salzburger Gemeinden, sinkt auch in Unken die Zahl der Nächtigungen im Sommertourismus. Eingebettet in die regionale Tourismuswerbelinie werden naturnahe Bewegungsangebote entwickelt: drei Themenwege sind bereits geplant. Einer soll das bestehende Wegenetz sinnvoll ver-

binden, einer soll barrierefrei sein und einer das mit Naturattraktionen ausgestattete Heutal mit der touristisch gut erschlossenen angrenzenden bayrischen Nachbargemeinde Ruhpolding verbinden.

Dabei soll ein weiteres Potenzial Unkens genutzt werden: der Verein zur Erhaltung der Traditionellen Europäischen Heilkunde (TEH), der sich sehr engagiert, kann mit marktfähigen Produkten, touristischen Angeboten und Fortbildungen Unken zu einem unverwechselbaren Profil verhelfen.

Kultur

Die bestehende Dokumentation der Unkener Kleindenkmäler soll überarbeitet und ergänzt werden. Als Grundlage dient eine ältere Erhebung mit rund 100 Beschreibungen von Friedrich Herzinger. Zudem soll an einem Wochenende im Jahr im Ort ein vielseitiges Kulturprogramm stattfinden.

Die Gemeindeentwicklung Salzburg versteht sich als Kompetenzzentrum zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität für Städte, Gemeinden und Regionen im Land Salzburg. Sie wird finanziell vom Land Salzburg getragen und durch den Raiffeisenverband Salzburg unterstützt.

Tipp

Ge hobene Küche trifft TEH

Am 17. Juni kocht Peter Dengg, Küchenchef des „Weissen Rössl am Wolfgangsee“, unter dem Motto „Traditionelle Europäische Heilkunde“ ein Fünf-Gänge-Menü im Friedlwirt in Unken.